



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sammel-Atlas für den Bau von Irrenanstalten

Kolb, Gustav

Halle, 1902/1907

III. Spezielles Programm.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94512)

Eine Heil- und Pflege-Anstalt für 300 Kranke.*)

I. Allgemeine Gesichtspunkte.

Ein Kleinstaat (Kanton), dessen Geisteskranke bisher vertragsgemäss der Irrenanstalt eines benachbarten Kleinstaates (Kantones) zugeführt worden waren, hat sich entschlossen, die Irrenfürsorge selbständig zu regeln.

Es wurde berechnet, dass eine Irrenanstalt für 300 Kranke voraussichtlich noch nach Ablauf der nächsten 15 Jahre den Ansprüchen der Bevölkerung genügen wird.

Die Anstalt ist für alle Formen von Geistesstörungen im psychiatrischen Sinne bestimmt.

Der Anstalt sollen zwei Abteilungen für Nerven- kranke und eine offene Abteilung für Trinker in organisatorischem Anschlusse, räumlich entsprechend getrennt, angereicht werden. Die Plätze dieser Abteilungen sind bei der Feststellung der Belegziffer nicht in Anschlag gebracht worden.

Die Anstalt soll sich durch kräftige Entwicklung der familiären Verpflegsformen einen sicheren, selbstständigen Abgabemodus, die nöthige Labilität der Krankenbevölkerung sichern.

Die Bevölkerung des Versorgungsgebietes wohnt ausschliesslich in kleinen Städten von nicht über 10 000 Einwohnern bezw. auf dem flachen Lande.

II. Das Allgemeine Programm

sieht auf jeder der beiden Hauptabteilungen vor:

- I. a) Plätze unter ständiger Ueberwachung für 15% = 22—23 Kranke, von denen je 11—12 in der Wachabtheilung für ruhige und in der für unruhige Kranke untergebracht sind.
- b) Gelegenheit zu Bettbehandlung für 33% = 50 Kranke.
- c) Isolirzimmer für 1% = 2 Kranke.
- d) Einzelzimmer für 4 1/2% = 7 Kranke.
- II. a) Geschlossene Abtheil. für 40% = 60 Kranke,
- b) Offene Abteilungen } für 65% = 98 Kranke.
- c) familiäre Verpflegung }

Die 5% Plätze, welche entsprechend dem Fluktuirungsbedürfnisse der Anstalt zu fordern sind, sind in Ib bezw. IIa enthalten.

III. Spezielles Programm.

Zur Aufnahme der 158 (150 + 5%) Kranken jeder der beiden Hauptabteilungen wurden folgende Bauten zur Auswahl vorgeschlagen:

I.

Grundriss	Pa- villon	Ab- thei- lung	Bestimmung.	Betten		Einzel- zimmer	Isolir- zimmer	Sa.
				für Bettbe- hand- lung	in Schlaf- sälen			
I. Geschlossene Abtheilungen.								
Ia	A	I,II,III	Wachabtheilung und geschlossene Abtheilung für unruhige Kranke (Bettbehandlung)	21	7	3	(1)	31
			Geschlossene Abtheilung für halbruhige Kranke (theilweise Bettbehandlung)					
IIIa	B	I	Wachabtheilung für ruhige Kranke (Bettbehandlung) .	} 22	2	4	(1)	28
		II	Geschl. Abtheilung für ruhige Kranke (Bettbehandlung)					
In Summa:				43	9	7	(2)	59
II. Offene Abtheilungen.								
Va	C		Offene Villa für Pensionäre	2	11	1	—	14
VIa	D		Offenes Landhaus für ruhige Arbeiter (2 mal)	—	60	—	—	60
In Summa:				2	71	1	—	74
III. Familiäre Verpflegung								
				—	25	—	—	25
Insgesamt:				45	105	8	(2)	158

*) Bei den nachfolgenden Grundrissen ist der obere Theil als Front angenommen.

II.

Grundriss	Pa-villon	Ab-thei-lung	Bestimmung	Betten		Einzel-zimmer	Isolir-zimmer	Sa.
				für Bett-be-hand-lung	in Schlaf-sälen			
I. Geschlossene Abtheilungen.								
Ib	A	I, II	Wachabtheilung und geschlossene Abtheilung für unruhige Kranke (Bettbehandlung)	21	7	3	(1)	31
IIIb	B	I	Wachabtheilung für ruhige Kranke (Bettbehandlung) .	} 22	2	4	(1)	28
		II	Geschl. Abtheilung für Bettbehandlung ruhiger Kranker					
In Summa:				43	9	7	(2)	59
Offene Abtheilungen.								
Vb	C		Offene Villa für Pensionäre	3	12	1	—	16
VIb	D		Offenes Landhaus für ruhige Arbeiter (2 × 28)	—	56	—	—	56
In Summa:				3	68	1	—	72
III. Familiäre Verpflegung				—	27	—	—	27
Insgesamt:				46	104	8	(2)	158

III.

I. Geschlossene Abtheilungen.								
IIa	Aa		Wachabtheilung für unruhige Kranke (Bettbehandlung)	11	1	2	(1)	14
X	X		Geschl. Abtheilung für unruhige Kranke (Bettbehandlung)	10	7	1	—	18
IIIc	B	I	Wachabtheilung für ruhige Kranke (Bettbehandlung) .	} 22	2	4	(1)	28
		II	Geschl. Abtheilung für Bettbehandlung ruhiger Kranker					
In Summa:				43	10	7	(2)	60
II. Offene Abtheilungen.								
Vb	C		Offene Villa für Pensionäre	3	12	1	—	16
VIc	D		Offenes Landhaus für ruhige Arbeiter (2 × 30)	—	60	—	—	60
In Summa:				3	72	1	—	76
III. Familiäre Verpflegung				—	22	—	—	22
Insgesamt:				46	104	8	(2)	158

Bezüglich der Wachabtheilung für unruhige Kranke lassen sich durch Einreihung der Belegziffern für II b und II c noch zwei, bezüglich der Wachabtheilung und geschlossenen Abtheilung für ruhige Kranke durch Berücksichtigung der Grundrisse IV a, b und c noch drei weitere Varianten herstellen.